

13. Februar 2004

„MUTIK“: Frauen zeigen Frauen Wege in die IT-Welt Donau-Uni bietet Technikausbildungen

An der Donau-Universität Krems startete kürzlich ein neues Lehrgangs-Projekt, das Frauen zu Multiplikatorinnen für Technikausbildungen machen soll. „MUTIK“, so der Projektname, wird 15 Frauen bis September in Workshops und Seminaren Kompetenz in der Anwendung neuer Technologien und einen Überblick über die IT- und die Kommunikationsbranche vermitteln. Die Teilnehmerinnen sollen so besser abschätzen lernen, wo in Zukunft die beruflichen Möglichkeiten für Frauen liegen. Zugleich soll „MUTIK“ dazu beitragen, die Frauenquote in IT-bezogenen Bildungsangeboten zu erhöhen.

Der Lehrgang wird im Rahmen des niederösterreichischen Gemeinschaftsprojekts „NOEL“ (New opportunities for equality - and new ways of work - in Lower Austria) durchgeführt. „NOEL“ verfolgt das Ziel, die Benachteiligung von Frauen am Arbeitsmarkt der Zukunft zu verringern und durch Prävention und Kooperation für mehr Chancengleichheit zu sorgen. „Das Hauptziel von MUTIK“, sagte Lehrgangsleiterin Dipl.Ing. Karin Siebenhandl, „liegt darin, Frauen zu ermuntern, ihr Wissen an andere Frauen weiterzugeben, selbst Seminare und Kurse auf diesem Gebiet zu veranstalten und Mädchen und Frauen auf technische Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen aufmerksam zu machen.“ Gefördert wird das Lehrgangsprojekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit und des Europäischen Sozialfonds.

Information: Dipl.Ing. Karin Siebenhandl, Zentrum Telematik, Donau-Universität Krems, Telefon 02732/893-2313, karin.siebenhandl@donau-uni.ac.at, www.donau-uni.ac.at/telematik.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at